Object: Isländischer Kristall Museum: Museum Naturalienkabinett Waldenburg Geschwister-Scholl-Platz 1 08396 Waldenburg 037608 22519 Museum@waldenburg.de Collection: Linck-Sammlung, Gesteine, Mineralien und Erden, Naturalienkabinett Inventory NAT 316 number:

Description

Doppelt sehen mit dem Isländischen Kristall. Im 17. Jahrhundert wurden in einer Basaltkaverne in Island erstmals große, klare Calcit-Kristalle gefunden, die als Isländischer Kristall bekannt wurden. Der dänische Arzt Erasmus Bartholin beschrieb 1669 die Doppelbrechung des Lichtes am isländischen Doppelspat. Beim Durchgang des Lichtes durch einen solchen Kristall wird es in zwei Strahlen zerlegt. Durch die Doppelbrechung erscheinen auch darunterliegende Zeichen zweifach. Diese Eigenschaft machte das Mineral für optische Instrumente wie Polarisationsmikroskope interessant.

Basic data

Material/Technique: Kalkspat

Measurements: Höhe: 2 cm, Breite: 3 cm, Tiefe: 4cm,

Gewicht: 65 g

Events

Collected When Before 1786

Who

Where Iceland

[Relation to When

person or institution]

Who

Rasmus Bartholin (1625-1698)

Where

Keywords

- Light
- Microscope